

Maya Saban, Das alles

Ich blick nicht gern zurck,
Denn ich erinner mich.
Schreib Gedanken ber Dich auf mein Papier.
Bin von Gefhlen wieder mal erdrckt,
Denn ich erinner mich
Und es spiegelt Dein Gesicht an jede Tr.
Selbst wenn ich auch wei wir haben uns so viel angetan.
All der Zeit zum Trotz wird mir doch wieder klar.
Das alles ndert nichts daran,
Dass Du mir wirklich fehlst.
Ich begreife nicht, warum musste ich Dich verlieren.
Das alles ndert nichts daran,
Dass Du mir so sehr fehlst.
Knnt ich Dich noch mal spren,
Dich nur einmal noch behren.
Ich denke nicht gern daran,
Es ist Vergangenheit.
Zu viel Sehnsucht macht sich breit auf meinem Gemt.
Frag, frag nicht wer trgt die Schuld daran,
Es ist Vergangenheit.
Und nur ein Funke bleibt von Dir, der nie verglht.
Selbst wenn ich auch wei wir haben uns so viel angetan.
All der Zeit zum Trotz wird mir doch wieder klar.
Das alles ndert nichts daran,
Dass Du mir wirklich fehlst.
Ich begreife nicht, warum musste ich Dich verlieren.
Das alles ndert nichts daran,
Dass Du mir so sehr fehlst.
Knnt ich Dich noch mal spren,
Dich nur einmal noch behren.